

Ein Haus mit Charakter

Alte Fachwerkhäuser: Seit fünf Generationen ist der Gasthof Stern in Rüdenu in Händen der Familie von Dieter Baumann – Umbau und Modernisierung mit Bedacht

Von unserer Mitarbeiterin
MIRIAM WEITZ

RÜDENAU. Leider findet man sie immer seltener: die richtig urigen Gasthäuser mit einer bodenständigen Küche. Noch seltener sind Landgasthöfe mit Metzgerei geworden. Aber es gibt sie noch. Eines dieser gastronomischen Glanzlichter ist der Gasthof Stern in Rüdenu, mitten im Ortskern in einem wunderschönen Fachwerkhaus gelegen.

Dieter Baumann, Inhaber des Gasthofs, ist hier aufgewachsen. »Im zweiten Stock war früher mein

Kinderzimmer«, erzählt der Gastwirt und lacht dabei. Er führt den Stern, der sich seit 1898 im Familienbesitz befindet, mittlerweile in der fünften Generation. Das Haus selbst wurde etwa um 1700 erbaut. Die erste Erwähnung war um 1800 auf der alten Forstkarte von Miltenberg.

Küche platzte aus allen Nähten

Der Stern ist im Laufe der Jahre oft umgebaut worden: In den Nachkriegsjahren kam ein Anbau hinzu. In den 1980er Jahren platzte die Küche aus allen Nähten, da war ein großer Umbau des Hauses nötig. Im Laufe der Jahre reno-

vierten die Baumanns den Stern-Saal und verliehen der Metzgerei ein modernes Aussehen. Die letzten Umbaumaßnahmen liegen schon etwas länger zurück. 2004 wurden die Gästezimmer entkernt und neugestaltet. Ein Raum soll allerdings so bleiben, wie er seit Generationen war: der Gastraum. Er ist mit Holzbankvertäfelung an den Wänden gestaltet und bietet Gästen ein uriges Ambiente. Heute bietet das Haus unterschiedliche Säle für verschiedene Anlässe: Für große Feiern bietet sich der elegant gestaltete Sternsaal an, für kleinere die Ludwigs- oder die Frankenstube mit ihrem rustikalen Charme.

Schmale, steile Treppen

Dieter Baumann ist wichtig: »Der Stern ist ein Haus mit Charakter und keins von der Stange.« Die Treppen im Haus haben beispielsweise den typischen Fachwerkhaus-Charme. Soll heißen, sie sind schmaler und steiler als man das von modernen Häusern gewohnt ist. Zudem ist das Haus verwinkelt, und es gibt überall etwas zu entdecken. An manchen Stellen knarzt der Boden. Könnte das Haus sprechen, es würde bestimmt viel zu erzählen haben.

Die Speisenangebote des Sterns sind wie das Haus bodenständig und verdienen das Attribut »Hausmannskost«. »Bei uns findet man keine Burger, das passt nicht zu uns«, stellt Inhaber Baumann klar. Die Karte bietet beispiels-



Seit 1898 in Familienhand: Dieter Baumann gehört der Stern in Rüdenu.

Fotos: Miriam Weitz



Ohne Anbau: Der Stern ist in seiner Geschichte mehrmals umgebaut worden.

weise Schweinebraten oder Tatar. Im Fleischerladen gibt es Besonderheiten wie zum Beispiel Whisky-Salami oder Whisky-Würst-

chen oder »Baumann's Kartoffelwurst«. 2018 wurde der Stern übrigens mit dem Gütezeichen »Heimatwirtschaft« des bayerischen

Heimatministeriums und des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (Dehoga) in Bayern prämiert.